

Stadt Mülheim an der Ruhr

lfd. Nr.

616

<input checked="" type="checkbox"/> X	Baudenkmal	<input type="checkbox"/>	ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/>	bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/>	Denkmalbereich *)
---------------------------------------	------------	--------------------------	-------------------------	--------------------------	---------------------	--------------------------	-------------------

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Leonhard-Stinnes-Str. 42 (Denkmalwert lediglich das äußere Erscheinungsbild)	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Leonhard-Stinnes-Str. 42	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>2-geschossige Putzvilla auf mächtigem Sandsteinsockel, Fassadengliederung durch einfache historisierende Formen (Gesimsbänder, Pfeilervorlagen). Mächtiger turmartiger Dachaufbau über quadratischem Grundriss mit Pyramidendach. Durch Schmuckformen betontes Eingangsportal auf der rechten Seite. Auf beiden Stirnseiten 1-geschossige erkerartige Vorbauten. In vielen Teilen gut erhaltene, das Straßenbild dominierende Villa aus der Zeit zwischen 1910 und 1915. Das vom bedeutenden Mülheimer Architekt Franz Hagen erbaute Gebäude ist deshalb ein unverzichtbares Zeugnis für die Geschichte der Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims im frühen 20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftlichen besonders architekturgeschichtlichen Gründen. Das Villengebäude ist ein wichtiges Zeitdokument für die Architekturideale im großbürgerlichen Wohnungsbau zur wirtschaftlichen Blütezeit Mülheims in den letzten Jahren vor Ausbruch des 1. Weltkrieges.</p>	
Tag der Eintragung	17.01.1990	Unterschrift I. A. (Hardt)